



Veranstalter:

Institut für Systemische Arbeiten, ISA Chemnitz
Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Matthias Freitag
Komplementär: Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA
Verwaltungs GmbH
Steuernummer: 215/154/36011, AG Chemnitz, HRA 8546
Sitz: Schlossstraße 12, 09111 Chemnitz

Kursleitung:

I Matthias Freitag, Dipl.-Psych., Systemischer Berater und
Therapeut (SG, DGSP), Lehrtherapeut (SG), Supervisor (DGSP, SG),
Fachpsychologe für Klinische Psychologie/Psychotherapie (BDP),
Systemischer Dozent (DGSP)
I Katja Oethe, Diplom-Sozialpädagogin (BA), Multiplikatorin QUAST,
Systemische Beraterin, Systemische Pädagogin (DGSP, DGFB), Systemisch-
lösungsfokussierte Coachin und Supervisorin (ISA, DGSP, DGSP)
I Rita Freitag, Dipl.-Soz.Päd (FH), Systemische Beraterin und
Therapeutin (SG, DGSP), Lehrtherapeutin (SG), Hypnotherapeutin
(n.d.R. MEG), Supervisorin (DGSP, SG, DGSP),
Systemische Dozentin (DGSP), staatlich geprüfte Erzieherin
sowie weitere DozentInnen (siehe Homepage)

Kurs 2021 C GK:

ISA Seminar, Schlossstrasse 12, 09111 Chemnitz,
kostenfreier WLAN-Zugang (ohne Übernachtungsmöglichkeit)

- 1 18.01.-20.01.2021 (Mo-Mi)
- 2 11.03.-13.03.2021 (Do-Sa)
- 3 03.06.-05.06.2021 (Do-Sa)
- 4 30.09.-02.10.2021 (Do-Sa)
- 5 25.11.-27.11.2021 (Do-Sa)

Umfang der Weiterbildung:

Werktags 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags bis 16.00 Uhr.
Insgesamt 150 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten mit DozentInnen,
sowie selbstorganisiert: 25 Stunden Intervention, 25 Stunden
Literaturstudien.

Anmeldeschluss:

Soweit noch Plätze verfügbar 1 Woche vor Seminarbeginn,
meist vorher ausgebucht (maximal 18 TeilnehmerInnen).

Anfragen / Anmeldungen zur Weiterbildung:

Institut für Systemische Arbeiten

I Matthias Freitag

Michaelstraße 37 · 09116 Chemnitz
Telefon: 0371-900983, Fax: 0322-23728743
Mobil: 0178-8831110, E-Mail: office@mf Freitag.de

I Büro

Telefon: 0371-2673985, Mobil: 0151-21547749
E-Mail: anmeldung@isa-chemnitz.de

www.isa-chemnitz.de · www.dgsp.org



Institut für
Systemische Arbeiten
ISA Chemnitz

Einjährige Zertifikatsweiterbildung

gleichzeitig Grundkurs: „Systemische/r Berater/in“ /
„Systemische/r Familientherapeut/in“

**Systemisches Arbeiten
für Fachkräfte in der Kinder- und
Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“**

2021 Grundkurs



Kosten:

Weiterbildungskosten inkl. ISA Zertifikat: 1.450,- EUR
Kaffeepausen sind enthalten.

Förderung:

Weiterbildungsscheck: SAB (www.sab.sachsen.de) fördert
die 2- oder 3-jährige Weiterbildung

Träger der Kinder- und Jugendhilfe:

Diese Weiterbildung ist auch als Inhouse-Weiterbildung
buchbar. Konditionen, Referenzen sowie Dokumentationen
von abgeschlossenen Kursen auf Anfrage.

Diesen Flyer sowie die Anmeldeunterlagen können
Sie **telefonisch, per Fax, per email anfordern, oder
downloaden unter: www.isa-chemnitz.de**

Kosten



DGSP anerkannter Abschluss

www.isa-chemnitz.de

Einjährige Weiterbildung:

Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“

Zielgruppe:

Fachkräfte (Erzieherinnen/Erzieher, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter, Sozial- und Heilpädagoginnen/Sozial- und Heilpädagogen) in Einrichtungen der „Hilfe zur Erziehung“. Stationäre Einrichtungen, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendamt, Beratungseinrichtungen, Mobile Jugendarbeit/Streetwork, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Jugend-schutz, Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie und andere mehr.

Aufnahmebedingung:

Berufliches Arbeitsfeld, in dem die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist oder möglich werden kann.

TeilnehmerInnenzahl:

Um effektives Arbeiten zu ermöglichen, werden maximal 18 TeilnehmerInnen aufgenommen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anmeldung.

Ziel der Weiterbildung:

Mit der Vermittlung von systemischem Denken, Haltung und systemischen Methoden wird die fachliche Kompetenz der TeilnehmerInnen für das systemische Arbeiten erweitert. Die Umsetzung systemischen Arbeitens in der täglichen Berufs-praxis wird prozessual begleitet.



Inhalte der Weiterbildung:

- Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Systemische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und weiteren Beteiligten (Fragetechniken: z.B. Kontextfragen, ressourcenorientierte / zirkuläre / hypothetische / paradoxe Fragen, Fragen nach Unterschieden und Ausnahmen, Umdeutungen, Wunderfrage, Skalierungen; PELZ Modell); Auftragsklärung und Auftragsmuster (z.B. Zwangskontext)
- Genogramm, Ressourcenrad
- Haltung: Wertschätzung, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Allparteilichkeit, Neugier
- Reflektierendes Team
- Erstgespräch
- Wertschätzendes Verstehen von Familiensystemen
- Wertschätzendes Erkunden für Kinder „Schatzsuche“ – Ressourcen finden
- Interventionen
- Beziehungsgestaltung
- Bedeutung von Ritualen
- Gegenständliches Arbeiten (Familienbrett, Skulptur, Ressourcen-Tiere)
- Externalisieren
- Hypnosystemische Ansätze
- MiniMax-Interventionen: einfache sprachliche Interventionen (nach M. Prior)
- Hilfeplangespräch, Zieldefinitionen (SMART, Mottoziele u.a.)
- Elterncoaching, Umgang mit jugendlicher Gewalt
- Arbeiten mit Geschichten und Metaphern
- Biographische Methoden (z.B. Time Line) – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als Ressource
- Systemische Programme („Ich schaff's“) und Spiele
- Resilienz und Salutogenese
- Kindeswohlgefährdung, suchtbelastete Familien und psychisch kranke Eltern
- Reflexion der Umsetzung mit Kindern und Eltern
- Beendigung der Hilfe

Inhalte

Methoden:

Abwechslungsreiche Methodenvielfalt – Vermittlung, Demonstrationen, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit, Videosequenzen, Reflexion und natürlich Üben, Üben, Üben!
Den TeilnehmerInnen werden umfangreiches Lehrmaterial sowie Kurs- und Fotodokumentationen zur Verfügung gestellt. Gerne können Sie auf Anfrage die Dokumentationen abgeschlossener Kurse einsehen.



Abschluss der Weiterbildung:

Bei Teilnahme an allen Blöcken und Dokumentation der selbstorganisierten Arbeiten (25 Stunden Intervention, 25 Stunden Literaturstudium) sowie Dokumentation der Umsetzung im eigenen beruflichen Kontext wird das ISA Zertifikat „Weiterbildung Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder und Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung“ (alternativ: „Grundkurs Systemische Beratung“) ausgestellt.

Es ist möglich, anschließend einen Aufbaukurs (12 Monate) am ISA Chemnitz zu belegen und den Abschluss „Systemische Beraterin / Systemischer Berater“ und, darauf aufbauend, „Systemische Familientherapeutin / Systemischer Familientherapeut“, „Systemische Supervisorin / Systemischer Supervisor“ zu erhalten.

Dieser Grundkurs ermöglicht einen Aufbaukurs mit Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Beratung (DGfB), den größten Dachverband für Beratung (www.dachverband-beratung.de).

Alle Weiterbildungen werden vom bundesweiten Dachverband DGsP (Deutsche Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V.) zertifiziert (kostenpflichtig, siehe www.dgsp.org).

Für eine Beraterweiterbildung nach dem Rahmencurriculum der Systemischen Gesellschaft (SG) empfehlen wir unsere NIK Weiterbildung ab 08. Oktober 2020 in Dresden.